

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

26. März 2020

Warum leere Klopapierregale für den Ruhrverband zum Problem werden könnten

Bislang keine Störungen bei Pumpen und Kläranlagen, aber Lage kann sich schnell ändern

Wenn es ein typisches Symbolbild für die Coronakrise gäbe, so wäre es derzeit das Bild von leeren Supermarktregalen, in denen einst Toilettenpapier in mannigfachen Ausführungen lagerte. Sorgen bereiten die in den vergangenen Wochen aufgetretenen „Hamsterkäufe“ von Toilettenpapier nicht nur denen, die keine Vorräte gelagert haben, sondern auch den Abwasserfachleuten vom Ruhrverband: Der Mangel an Klopapier nämlich dazu verleiten, zu Alternativen wie Küchenpapier, Papiertaschentüchern oder feuchten Hygienetüchern zu greifen und diese nach Benutzung über die Toilette zu entsorgen.

Anders als herkömmliches Toilettenpapier lösen sich diese Tücher jedoch im Abwasser nicht auf, sondern verknoten sich in der Kanalisation zu meterlangen Zöpfen, die schlussendlich die Pumpwerke des Ruhrverbands lahmlegen. Dann müssen die Störungsteams ausrücken, um die Verstopfung händisch zu beseitigen und das Pumpwerk wieder in Gang zu bringen. Die Beschäftigten auf den Betriebsanlagen des Ruhrverbands arbeiten jedoch derzeit im rollierenden Zweischichtbetrieb, um Infektionsketten so gut wie möglich zu unterbinden und die Entsorgungssicherheit zu gewährleisten. Es sind daher aktuell weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitgleich im Einsatz als sonst.

„Gerade in der jetzigen Situation sollten wir alle durch unser Verhalten dazu beitragen, dass der Betrieb unserer wasserwirtschaftlichen Anlagen reibungslos funktioniert und unsere Beschäftigten in den reduzierten Betriebsteams nicht noch mehr Arbeit haben“, appelliert der Vorstandsvorsitzende Prof. Norbert Jardin daher an die Bevölkerung. Zwar werden aktuell noch keine Störungen aus den Pumpwerken gemeldet, doch kann sich die Situation bei unsachgemäßem Gebrauch von Papierrolle, Hygienetuch und Co. ganz schnell ändern. Daher die eindringliche Bitte des Ruhrverbands: **Werfen Sie ausschließlich Klopapier in die Toilette!**